

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 500 000, Gebäude 270 000, Schwimmdocks 68 000, Masch. u. Betriebs-Vorricht. 289 386, Pressluft-Werkzeug-, Werkzeug-, Inventar- u. Mobil. 114 595, Reparatur. u. Neubauten 1 069 732, Material u. Waren 241 997, Kassa 2098, Effekten 2250, Kaut. 9950, Lizenz 3416, Debit. 130 704. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 770 000, R.-F. 8217, Interims-Kto 18 728, Banken-Kredit. 45 237, Kredit. 1 259 947. Sa. M. 2 702 130.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Versich., Saläre etc. etc. 135 483, Hypoth.-Zs. 34 650, Betriebs-Unk. u. Instandsetzungs-Arbeiten 166 538, Steuern u. Abgaben 2919, Arb.-Wohlf. 27 596. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 255 977, Erlös aus Altmaterial 13 334, Zs. u. Skonti 14 060, Mieten 1939, Verlust 81 874 (gedeckt aus Reserven). Sa. M. 367 186.

Dividenden 1908—1910: 0% (3 Mon.), 0, 0%.

Direktion: Emil Stolz, Francis Koch.

Prokurist: Rob. Vetter.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Dr. Heinr. Görtz, Stellv. Handelskammer-Präs. Karl Dimpker, Bank-Dir. R. Janus, Bank-Dir. Joh. Frahm, Kiel; Senator Alfred Zeise, Altona; Max Esselsgroth, Kiel; Bank-Dir. G. König, Neumünster.

Zahlstellen: Lübeck: Ges.-Kasse, Holstenbank Abt. Lübeck.

Schiffs- und Maschinenbau-Actien-Gesellschaft in Mannheim.

Gegründet: 3./12. 1889. Firma bis 31./12. 1899: Schiffs- u. Maschinenbau-Actien-Ges. vorm. Gebr. Schultz und vorm. Bernh. Fischer. Letzte Statutänd. 9./12. 1899. Die Ges. befand sich bis 20./4. 1893 in Mainz. Die Ges. entstand aus der 1852 gegründeten Masch.-Fabrik Gebr. Schultz, übernommen für M. 499 521,84, u. der 1882 gegründeten Kesselschmiede u. Schiffswerft Bernh. Fischer, übernommen für M. 221 000.

Zweck: Betrieb einer Schiffswerft, einer Maschinenfabrik, einer Kesselschmiede, einer Werkstätte für Eisenkonstruktionen aller Art (diese Branche 1901 aufgegeben bezw. eingeschränkt), sowie einer Eisen- und Metallgiesserei und die Fabrikation in allen verwandten Zweigen; speziell Fabrikation von Dampfbaggern, Dampfbooten, Elevatoren, Schleppkähnen, Dampfkränen, Schiffsmaschinen, stationären Dampfmaschinen, Schiffskesseln, stationären Kesseln etc. Grundbesitz ca. 14 942 qm. Umsatz 1901—1908: M. 686 000, 795 500, 732 000, 595 000, 729 000, 868 300, 1 570 000, 1 575 000; für 1909—1910 nicht veröffentlicht. Arbeiter: ca. 400. 1907 gelang es, die Unterbilanz von M. 240 215 auf M. 183 709 herabzumindern u. 1908 ganz zu tilgen. Zugänge auf Anlagekonti erforderten 1909 u. 1910 M. 173 800 bezw. 40 000.

Kapital: M. 600 000 in 500 St.-Aktien à M. 1000 und in 100 Prior.-Aktien à M. 1000, letztere ausgegeben lt. G.-V.-B. v. 30. Juni 1894. Urspr. M. 600 000, wurde das Stammkapital 1893 auf M. 1 000 000 erhöht. Die G.-V. vom 31. Mai 1897 setzte das Stammkapital von M. 1 000 000 auf M. 500 000 herab, und zwar in der Weise, dass von den vorhandenen 1000 St.-Aktien 500 Stück vernichtet und die verbleibenden 500 Stück abgestempelt wurden. Die St.-Aktien mussten bis spätestens 1. Jan. 1898 eingereicht werden. Die Prior.-Aktien haben Anrecht auf 6% Vorz.-Div. mit event. Nachzahlungsverpflichtung und auf Vorbefriedigung im Falle Liquidation der Ges.

Hypotheken: M. 209 500, verzinsl. zu 4 1/4%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinnverteilung: 5% zum R.-F., hierauf erhalten die Prior.-Aktien 6% Vorz.-Div., die event. nachzuzahlen ist, von dem Rest die St.-Aktien 4% Div., alsdann vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, etwaiger Überschuss wird gleichmässig unter die Prior.- und St.-Aktien verteilt. Die Tant. des A.-R. beträgt 20% des Betrages, der nach Bestreitung sämtlicher Abschreib. u. Rücklagen, sowie nach Verteilung von 4% Div. an das eingezahlte A.-K. verbleibt.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück 280 732, Gebäude 275 169, Gas- u. Wasserleit. 1, Dampfheiz. 1, Schienengeleise 10 002, Betriebsmasch. 28 884, Werkzeugmasch. 163 665, Modelle u. Zeichn. 15 274, Werft 87 165, Utensil. 32 305, Werkzeuge 47 747, elektr. Licht- u. Kraftanlage 10 091, Giesserei-Einricht. 23 833, Lizenz 1, Material. 71 610, in Arbeit befindl. u. vorrätige Masch. 572 810, Kassa 11 549, Effekten 2391, Kaut.-Effekten 319, Kaut. 2000, vorausbez. Unfallversich. 173, Feuer-do. 792, Debit. 219 553, Anzahl. 3560, Avale 8782. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 209 500, R.-F. 69 000 (Rüchl. 35 975), Arb.-Unterst.-F. 6966, Lehrlings-Kaut. 1810, Delkr.-Kto 176, Rückst. f. Unk. etc. 20 507, Akzepte 3443, Kredit. 452 010, Anzahl. 341 570, Avale 8782, Extra-Abschreib. 20 916, Div. 50 000, Tant. u. Grat. 16 710, Vortrag 76 022. Sa. M. 1 868 418.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Diverse Materialien 6541, Brennmaterialien 23 325, Reparaturen 29 251, Betriebsunk. 23 109, Handl.-Unk. 21 632, Salaire 83 714, Steuern 16 201, Arb.-Wohlfahrt 16 671, Feuerversich. 2877, Zs. 4998, Hypoth.-Zs. 9143, Reisespesen 3300, Abschreib. 52 289, Reingewinn 199 624. — Kredit: Vortrag 67 238, Kontokorrent-Kto 20 000, Masch.-Bau-Kto 374 320, Giesserei-Kto 26 514, Delkr.-Kto 952, Mieten 3655. Sa. M. 492 680.

Dividenden: St.-Aktien 1889—1910: 5, 3 1/2, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 8%; St.-Prior.-Aktien 1897—1910: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 10%. Aus dem Gewinn für 1909 wurde die Div. auf die Prior.-Aktien von 1900—1909 nachgezahlt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rich. Blümcke.

Prokuristen: Rich. Amelung, Jakob Ahlhaus.